

festen Dotation unterstützt. Eine Krönung der inneren und äußeren Entwicklung der "Monumenta" war ihre Umwandlung in ein "Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde", unter Unterstellung unter das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Das neue Statut vom 1. April 1935 weist diesem Institut die wesentlich erweiterte Aufgabe zu, "die Geschichte des deutschen Mittelalters zu erforschen und die Geschichts- und Rechtsquellen dieser Zeit herauszugeben."

Mit dem Reichsinstitut seit längerer Zeit in Arbeitsverbindung steht das Preußische, seit 1935 Deutsche Historische Institut in Rom, das nach der Eröffnung der Vatikanischen Archive durch Papst Leo XIII für die internationale Wissenschaft 1886 von der preußischen Regierung ins Leben gerufen und bis zur Gegenwart von ihr dotiert wurde. Indem 1935 die Personalunion in der Leitung beider Institute von der Regierung verfügt wurde, fand ein schon lange Zeit unter P.F.Kehr bestehender Zustand seine statutarische Verfestigung. Das Institut hat sich insbesondere der Ausschöpfung der vatikanischen, aber auch der übrigen italienischen Archive für die Zwecke der deutschen Geschichtswissenschaft zu widmen. Die 33 Bände seiner Zeitschrift und die stattliche Reihe mehrerer quellen-editorischer Publikationsserien geben Zeugnis von dem Wirken des Instituts, das daneben insbesondere für die internationale Geltung der deutschen Wissenschaft, besonders in Rom und beim Vatikan von unschätzbarem Wert ist. Es braucht hier nur erinnert zu werden an den Einfluß, den der langjährige Direktor P.F.Kehr beim Papst Pius X. und in vatikanischen Kreisen überhaupt besaß. Und noch kurz vor der Einnahme Roms durch amerikanische Truppen, am 2. Juni 1944, hat Kardinal Mercati, der Präfekt des Vatikanischen Archivs, dem derzeitigen Direktor in einem warm gehaltenen Schreiben den Dank für die Bemühungen des Instituts um den Schutz italienischer geistlicher und weltlicher Archive vor Kriegsschäden ausgesprochen und ~~dan~~ die Hoffnung geknüpft, daß eine bessere